

Über dieses Handbuch

Dieses Handbuch macht Sie mit OpenOLAT vertraut und erklärt Ihnen dessen Funktionalitäten von Grund auf.

Das OpenOLAT-Handbuch ist für Personen geschrieben, die aus verschiedensten Gründen Interesse an E-Learning und dem Einsatz von OpenOLAT haben. Wenn Sie noch nie mit OpenOLAT (ehemals OLAT) gearbeitet haben, wird Ihnen hier erklärt, wie Sie schrittweise in die Nutzung der Lernplattform einsteigen können. Dazu zählt die Recherche nach gewünschten Lerninhalten, deren Bearbeitung sowie der Einsatz kollaborativer Werkzeuge.

Möglicherweise kennen Sie OLAT als Benutzer und möchten nun selbst Lerninhalte in OpenOLAT zur Verfügung stellen. Dann können die Kapitel zu [Lernressourcen](#), [Kurserstellung](#), [Kursbausteinen](#) und [Kurseditor](#), [Testerstellung](#) sowie Kursbetrieb ihre Arbeit unterstützen.

Falls Sie schon OLAT-Experte sind, dient Ihnen dieses Handbuch als Nachschlagewerk. Orientieren Sie sich am Inhaltsverzeichnis oder in der PDF-Version zusätzlich am Stichwortverzeichnis, um möglichst schnell an die gewünschte Stelle zu gelangen.

In diesem Handbuch wird die weibliche Form der männlichen nicht beigelegt. Der Grund dafür ist allein die bessere Lesbarkeit. Wo sinnvoll, ist selbstverständlich immer auch die weibliche Form gemeint.

Das Handbuch wird von der Firma frentix finanziert und gepflegt: [frentix GmbH](#)

© Copyright

Some rights reserved! This document is copyright protected by the owners and companies listed below under the Attribution-NonCommercial-ShareAlike Creative Commons license. For more information check: <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/3.0/ch/>

Responsible people:

- Sabine Hemsing (Overall), VCRP
- Mandy Menzel (Overall), frentix

- Sabrina Scheiwiler (Overall), frentix
- Oliver Kant (Technic), frentix
- Florian Gnägi (Content), frentix
- Christian Franck (Content), frentix
- Michael Enz (Migration), frentix
- Kirsten Scherer Auberson (Overall), frentix
- Sandra Arnold (Overall), Universität Zurich, MELS
- Renata Sevcikova (Overall), Universität Zurich, MELS
- Kristina Isacson (Overall), Universität Zurich, MELS
- Joel Fisler (Specials), Universität Zurich, MELS
- Sandra Hubner (Content), Hochschule Furtwangen
- Christian Meier (Content), TU Dresden